

AUTONOM

DANKE!

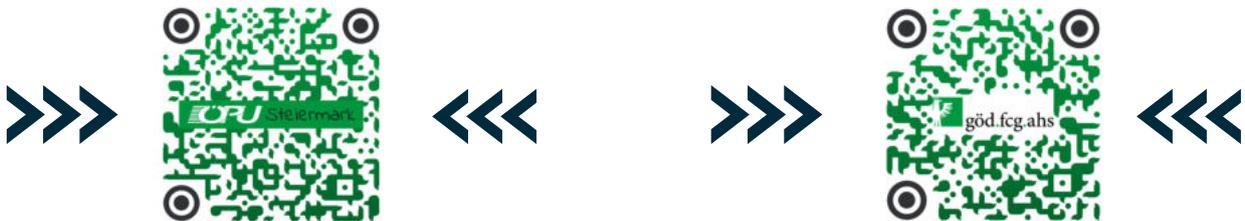
Nach den für die ÖPU sehr erfolgreichen Personalvertretungs- und Gewerkschaftswahlen vom 27. und 28. November 2024 – die ÖPU erreichte 6 von 8 Mandaten im Fachausschuss und 9 von 13 Mandaten bei der Gewerkschaftswahl – bedanke ich mich auf diesem Wege herzlich bei allen Wähler:innen, die uns ihre Stimme gegeben haben, für das entgegengebrachte Vertrauen.

Markus Kerschbaumer, als Vorsitzender der Landesleitung der AHS-Gewerkschaft, und ich, als Fachausschuss-Vorsitzender, sehen dieses deutliche Ergebnis als Auftrag, weiterhin mit unserem ÖPU-Team alles in unserer Macht Stehende für alle steirischen AHS-Lehrer:innen.

Unsere gewählten ÖPU-Vertreter:innen der beiden Gremien sind auf der Homepage (siehe QR-Codes) ersichtlich. Nicht nur die personelle Zusammensetzung hat sich geändert, sondern auch die Zeitschrift AUTONOM präsentiert sich mit dieser Ausgabe 6/2025 in neuer Optik.

**GEMEINSAM
GEWÄHLT -
GEMEINSAM
GESTALTEN**

Alexander Vormayr



PODCAST AVISO

Andrea Landauf



SIE FRAGEN - WIR ANTWORTEN

Uns erreichen immer wieder Spezialfragen von Lehrer:innen, deren Antworten wir in Zukunft einem größeren Publikum zur Verfügung stellen wollen. Dies werden wir künftig in Form eines Podcasts umsetzen, den wir in regelmäßigen Abständen aufnehmen werden. Wenn Sie eine solche Frage haben, die ausführlich und natürlich anonym besprochen werden soll, schicken Sie diese gerne an andrea.landauf@oepu.at.



ÖPU VOLLEYBALLTURNIER



Manfred Puntigam

Am 23. April 2025 fand im BORG Monsbergergasse das 12. Mixed Volleyballturnier der steirischen AHS statt – ein sportliches Highlight mit 14 Teams aus der ganzen Steiermark. Im Mittelpunkt standen wie immer Teamgeist, Fairness und Freude an der Bewegung. Spannende Ballwechsel und sportliche Begegnungen sorgten für beste Stimmung. Den heiß begehrten Wanderpokal holte sich heuer das Team „Gute Frage“ der Praxis-Mittelschule der Pädagogischen Hochschule Steiermark. Das BRG Körösi erreichte Platz zwei, das BG/BRG Gleisdorf landete auf dem dritten Rang. Insgesamt wurden beeindruckende 1386 Aufschläge gezählt – ein starkes Zeichen für Einsatz und Ausdauer. Ein großes Dankeschön an das ÖPU-Organisationsteam – wir freuen uns auf 2026!



WIR FREUEN UNS AUF 2026!

NEUES LEHRERDIENST RECHT

Leonie Rieken



»»» EIN ÜBERBLICK IN SERIE

Seit dem Schuljahr 2013/14 existiert das neue Lehrerdienstrecht (Vertrag „Pädagogischer Dienst“/PD). Bis September 2019 konnten neu eintretende Lehrer:innen zwischen altem und neuem Dienstrecht wählen, seitdem steigen alle neu anfangenden Lehrpersonen automatisch in das neue Lehrerdienstrecht ein.

Mit dem neuen Dienstrecht kommen zahlreiche Änderungen: Von Stundenausmaß, über Einstiegsgehalt und Gehaltsstufen, bis hin zum Studium und den Voraussetzungen zur Lehrbefähigung wurde alles überarbeitet. Das neue Dienstrecht vereinheitlicht die Anstellungen in verschiedenen Schultypen; Ausbildung sowie Entlohnung sind nun unabhängig vom Schultyp gleich.

Diese Artikelserie „NEUES LEHRERDIENSTRECHT“ wird die einzelnen Elemente des neuen Dienstrechts nach und nach genau beleuchten.

Fortsetzung online

VON DER VWA ZUR ABA

DAS WICHTIGSTE ZU GESTALTERISCHEN UND KÜNSTLERISCHEN FORMATEN

Die vormals unter dem Begriff „Vorwissenschaftliche Arbeit“ bekannte VWA wurde grundlegend reformiert. Die neue Bezeichnung „Abschließende Arbeit an AHS“ (ABA) spiegelt nicht nur eine Namensänderung wider, sondern auch weitreichende inhaltliche und methodische Neuerungen. Schüler:innen können neben rein schriftlichen Konzepten auch forschende, gestalterische oder künstlerische Zugänge in Form der ABA statt einer VWA wählen. Wird keine abschließende Arbeit auf vorwissenschaftlichem Niveau verfasst, ist eine zusätzliche mündliche oder schriftliche Prüfung zu absolvieren (diese Regelung gilt vorerst bis zum Schuljahr 2028/29).
Fortsetzung online

Einige Beispiele

- Architektur
- Kunstausstellung, Graphic Novel
- Musikproduktion
- Choreografie, Theaterstück
- Trainingsprogramm
- Videobeitrag
- Lern-App
- Erklär-/Legevideo
- Videospiele

BILDUNGSPROGRAMM DER REGIERUNG

LICHTBLICKE UND LÜCKEN

Markus Kerschbaumer



Das Arbeitsprogramm der Bundesregierung 2025 - 2029 enthält im Bildungsbereich zahlreiche konkrete Vorschläge. Diese möchte ich im Folgenden einer kritischen Betrachtung unterziehen, denn bekanntlich kann „gut gemeint“ auch das Gegenteil von gut bedeuten. Der Teufel steckt oft in den Details hinter den schönen Überschriften. Die Gewerkschaft wird deren Umsetzung daher konstruktiv, aber auch wachsam begleiten.

Ein zentraler Punkt im Regierungsprogramm ist der „Ausbau der Schulautonomie“, den wir Gewerkschafter:innen grundsätzlich ebenfalls fordern. Es gibt ja in pädagogischen Belangen schon jetzt einige Freiräume, die sehr gern von den Schulen genützt werden, und es könnten ruhig noch mehr sein. Die Regierung möchte aber die Autonomie auch ausbauen, um „eine zielgerichtetere und bedarfsgerechtere Mittelverwendung [...] sicherzustellen“. Man muss kein Pessimist sein, um zu befürchten, dass uns hier in Wahrheit vor allem die autonome Verwaltung des Ressourcenmangels übertragen wird! Offenbar soll das über Sparen beim Personal erreicht werden, wörtlich über die „Anstellung unterschiedlicher Berufsgruppen“ durch die Schulleitung. Ein Schelm, wer Böses dabei denkt wie etwa das Ersetzen von pädagogischen Fachkräften durch billige Hilfssheriffs!

Fortsetzung online



Scannen Sie diesen QR-Code und lesen Sie die vollständigen Artikel über:

- Das neue Lehrendienstrecht, Teil 1
- Von der VWA zur ABA
- Das Bildungsprogramm der Regierung, Teil 1

REIFEPRÜFUNGSTAXEN 2025

ZUM SELBER AUSRECHNEN

	<u>NT 2024</u> <u>HT 2025</u>	<u>Anzahl</u>	<u>Gesamt</u>
Vorsitzende:r (je Teilprüfung)	€ 2,70		
KV (je Teilprüfung)	€ 2,30		
Prüfer:in			
schriftlich nicht standardisiert	€ 28,70		
schriftlich standardisiert	€ 15,90		
mündliche Prüfung	€ 15,90		
mündliche Kompensationsprüfung	€ 15,90		
Beisitz (je Teilprüfung)	€ 8,20		
Abschließende Arbeit (ABA)			
Betreuung	€ 323,52		
Korrektur, Präsentation, Diskussion	€ 44,20		
Vorbereitung auf die mdl. RP (pro Stunde)	€ 85,25		
		Summe:	

In der Regel übernehmen die Direktor:innen den Vorsitz und erhalten dafür die Taxe des/der Vorsitzenden, die Taxen für die Schulleiter:innen entfallen.

ABA: Die Taxe für die Korrektur, Präsentation und Diskussion der ABA gebührt auch dann in vollem Umfang, wenn die Präsentation nicht stattgefunden hat.

Die **Aufsichten** während der schriftlichen Reifeprüfung und der Kompensationsprüfungen werden wie bisher als Einzelmehrdienstleistungen abgegolten bzw. angerechnet.

Scannen Sie diesen QR-Code und lassen Sie sich den Betrag von unserer Excel-Tabelle ausrechnen.



IMPRESSUM

Herausgeber und Verleger
ÖPU-Steiermark

Kontaktadresse
Alexander Vormayr
BG/BRG Seebacher-
gasse 11, 8010 Graz

Druck
Offsetdruck
Bernd Dorrong e.U.
Graz